

23 Okt. 1941

24

Arbeitsbericht
von Dr. Helene Bindewald.

Die Arbeiten an der Herausgabe der Sachsenspiegelglosse wurden hauptsächlich nach der im vorigen Bericht geschilderten Seite hin weitergeführt:

1.) wurde die Hss.-Grundlage für die Ausgabe der Glosse verbreitert durch die Hinzuziehung der Hss. (Homeyer, Rechtsbücher³) Nrr. 42 (De), 74 (Cm), 46 (Dst) u. 753 (Magdeburg);

2.) wurden die fremdrechtlichen Zitate auch von Buch III des Landrechts für die Hs. Ch festgestellt; trotz meist sorgfältiger Zitate bei Ch liess~~en~~ sich jedoch ein etwas höherer Prozentsatz als in den beiden ersten Büchern noch nicht nachweisen.

3.) wurde die Quellenbeschreibung der Hss. (Homeyer I)

Berlin, den 29. Mai 1941.

Herrn Professor Dr. C. Frh. von Schwerin München 13
Adelheidstr.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 26. d. Mts.
Selbstverständlich bin ich mit der Photokopierung
der Handschrift einverstanden.

Mit kollegialen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr ergebener